



Steuerberaterkammer Saarland
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 6 68 32-0, Fax: 0681 / 6 68 32-32

Wer die Anmeldeunterlagen **nicht rechtzeitig und nicht vollständig** einreicht, läuft Gefahr, zur Abschlussprüfung nicht zugelassen werden zu können!

Anmeldung

des Prüfungsbewerbers/der Prüfungsbewerberin

zur

Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte

Ausbildende/r

Nur für Wiederholer:

1. Ort und Datum der vorausgegangenen Abschlussprüfungen

2. Der Prüfungsbewerber / Die Prüfungsbewerberin beantragt / beantragt nicht (x) die Befreiung von dem schriftlichen Prüfungsteil. Die Voraussetzungen des § 19 Abs. 2 der Prüfungsordnung sind erfüllt.

(x) Unzutreffendes bitte streichen

.....
Unterschrift des Prüfungsbewerbers/der Prüfungsbewerberin

Prüfungsbewerber/in

Zuname: Vorname:

Geburtstag: Geburtsort:

Anschrift:
(mit Postleitzahl)

Erziehungsberechtigte

Name(n) der (des) gesetzlichen Vertreter(s) des Prüfungsbewerbers:

.....

Beruf:..... Wohnung:

Ausbildender

Name:

Berufliche Niederlassung:

Schulbildung

Der Prüfling besuchte folgende Schulen
(Von wann? bis wann? Angabe der besuchten Klassen jeder Schulgattung):

.....
.....
.....
.....
.....

Welche Berufsschule wurde zuletzt besucht?

In welche Fachklasse waren Sie eingeschult?

Welcher der drei Klassenstufen (Unter-, Mittel-, Oberstufe) gehören Sie im Zeitpunkt der Anmeldung zur Prüfung an?

.....

Ausbildungszeit

Dauer: Jahre, vom bis

Anlagen

Hinweis: Zeugnisse sind möglichst nicht im Original, sondern in bestätigter Abschrift oder Ablichtung einzureichen.

Die eingereichten Unterlagen werden dem/der Prüfungsteilnehmer/in mit dem Bescheid über das Prüfungsergebnis wieder zurückgegeben.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- a) Tabellarischer Lebenslauf (handschriftlich),
- b) Abschlusszeugnis bzw. letztes Zeugnis der zuletzt besuchten Schule in bestätigter Ablichtung,
- c) Bescheinigung über die Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte,
- d) Nachweis über die Teilnahme an der vorgeschriebenen Zwischenprüfung, soweit diese in einem anderen Kammerbereich abgelegt wurde,
- e) Berichtsheft (Ausbildungsnachweis),
- f) gegebenenfalls eine Erklärung über Ort und Zeitpunkt vorausgegangener Abschlussprüfungen.

Ort und Datum

.....

Unterschrift des/der Ausbildenden:

.....

**Unterschrift des/der Auszubildenden
(Prüfungsbewerber/in):**

.....